Niederschrift

Nr. 19/13
Lö

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Denzlingen
am 10.12.2013

Beginn:	19:30 Uhr
Unterbrechung:	keine
Fortsetzung:	keine
Ende:	22:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:	Bürgermeister Hollemann
Gemeinderäte:	Otto Frey, Renate Baumgartner, Daniel Böhler, Rolf Fehrenbach, Guido Echterbruch, Willi Kieninger, Elfriede Behnke, Jochen Himpele, Jochen Hilpert, Dr. Arnfried Kapp-Schwoerer, Michael Dick, Reiner Uehlin, Christian Meyer, Silke Höfflin, Volkmar Bensch, Bernhold Baumgartner, Erika Wolfsperger, Ringold Wagner, Barbara Nübling, Karin Zimmermann,
Beamte, Angestellte, usw.:	Bauamtsleiterin Helga Monauni VOAR Jürgen Sillmann VOR Detlev Bührer Linda Lösslin (Protokollführung)
Sonstige Personen:	
Es fehlten entschuldigt:	Rudolf Wöhrlin Sylvia Loser

Befangenheit:

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Hollemann, fest, dass

- zu der Sitzung durch die Ladung vom 03.12.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 05.12.2013 ortsüblich bekannt gegeben worden sind.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingegangen.

Es wurde folgende Tagesordnung erlassen:

1. **Fragen und Anregungen der Zuhörer**

2. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

3. **Einbringung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2014**
   Anlage: Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 151/13

4. **Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Gemeindewerke Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2014**
   Anlage: Informationsvorlage Drucksache-Nr. 152/13

5. **Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2014**
   Anlage: Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 153/13

6. **Gaus-Haus am Heimethuesplatz - Nutzungskonzept**
   Anlage: Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 194/13

7. **Sport- und Familienbad "MACH' BLAU" – Erhöhung der Entgelte für die Nutzung durch die Schulen**
   Anlage: Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 150/13

8. **Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 12 Landesplanungsgesetz i.V.m. § 10 Raumordnungsgesetz (ROG)**
   Anlage: Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 148/13, Nachtrag 1

9. **Antrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat am 17.09.2013**
   Anlage: Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 160/13

10. **Verschiedenes, Fragen, Anregungen**
    - Fragestunde -

---

1. **Fragen und Anregungen der Zuhörer**
   Gemeinderat Himpele stellt den Antrag zu Geschäftsordnung, dass der Tagesordnungspunkt 8 'Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein' als Tagesordnungspunkt 6 behandelt werden soll.
   Mit 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen wird der Tagesordnungspunk 8 vor Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

2. **Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Bürgermeister Hollemann berichtet, dass die Gemeinde Denzlingen ein Erbbaugrundstück im Haidach III verkaufen wird.

3. **Einbringung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Denzlingen für das Wirtschaftjahr 2014**
Bürgermeister Hollemann hält seine Rede zur Einbringung des Haushaltes 2014 der Gemeinde Denzlingen (siehe Anlage). Bürgermeister Hollemann weist u.a. darauf hin, dass sich im Haushaltsentwurf alle bereits beschlossenen bzw. angedachten Maßnahmen des Gemeinderats und der Verwaltung befinden.

Im Anschluss erläutert Herr Bührer den Haushaltsentwurf 2014 und die Finanzplanung bis 2017 (siehe Anlage). Aus Sicht des Rechnungsamtsleiters weist er kritisch darauf hin, dass trotz der prognostizierten guten Einnahmesituation zu Kreditaufnahmen eingeplant wurden. Um den Vermögenshaushalt auszugleichen ist es erforderlich, dass in den Jahren 2014 - 2017 Krediteinnahmen veranschlagt werden. Aus seiner Sicht sollte ein weiteres Baugebiet ausgewiesen werden, um die Einnahmesituation im Vermögenshaushalt zu verbessern.
Anhand von Grafiken geht Herr Bührer auf die Entwicklung des Überschusses aus Steuern, Umlagen, auf die Entwicklung der Zuführungsrate, der Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen, der einzelnen Umlagen auf der Ausgabenseite und der Ausgaben für einzelne Zuschüsse ein.
Im Weiteren erläutert Herr Bührer den Wirtschaftsplan 2014 zum Eigenbetrieb Gemeindewerke Denzlingen (Tagesordnungspunkt 4) und den Wirtschaftsplan 2014 zum Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Denzlingen (Tagesordnungspunkt 5).

8. **Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein**
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 12 Landesplanungsgesetz i.V.m. § 10 Raumordnungsgesetz (ROG)
Bürgermeister Hollemann berichtet, dass es darum geht, zu diesem Entwurf der in der Offenlage ist, Stellung zu nehmen. Er bittet Frau Monauni den Regionalplan vorzustellen. Frau Monauni stellt mit einer kurzen Präsentation den Regionalverband und die Ziele des Regionalplans Südlicher Oberrhein vor. Gemeinderat Uehlin stellt fest, dass seiner Meinung nach der Gemeinderat zu wenig Möglichkeit hatte, sich in einem zeitlich angemessenen Rahmen sachkundig zu machen. Er fragt nach, inwieweit der bestehende Flächennutzungsplan davon betroffen ist. Frau Monauni entgegnet, dass der jetzige Flächennutzungsplan bis zum Jahr 2020 gilt. Wenn der Flächennutzungsplan erweitert überarbeitet wird, gilt jetzt das Hinweispapier des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur, dies ist die große Unsicherheit, da niemand weiß wie mit diesem Hinweispapier umgegangen wird oder was tatsächlich passiert. Deshalb lautet die Empfehlung, diesem Hinweispapier zu widersprechen und den Regionalverband aufzufordern oder zu bitten, diesem Hinweispapier zu widersprechen und zumindest eine differenziertere Betrachtungsweise für die Raumschaft anzustellen. Ihrer Meinung nach widerspricht sich das Hinweispapier mit dem Regionalplan. Bürgermeister Hollemann fügt hinzu, dass der Flächenutzungsplan weiter Rechtskraft hat. Gemeinderat Kieninger merkt an, dass die Entwicklung einer Gemeinde dem Rat obliegt. Gemeinderat Echterbruch ist der Meinung, die bisherigen Flächen, die als Wohnbauflächen und Gewerbeflächen ausgewiesen sind auch zu erhalten und dementsprechend auch

Stellungnahme abzugeben, d.h. diesen Faktor von 0,45 % auf 0,5 % zu erhöhen. Gemeinderätin Nübling merkt an, dass die 13,2 ha nicht ausreichen und es sollte die Option zu wachsen offen gehalten werden und bittet noch mal auszuführen, wo zusätzliches Wohnen und Gewerbe möglich ist und Grünzäsuren verschoben werden. Frau Monauni erklärt anhand der Skizzen wo Wohnen und Gewerbe möglich ist, sowie wo die Grünzäsuren enden. Gemeinderätin Höfflin stellt fest, dass in dem Flächennutzungsplan viele Flächen zur Wohnbebauung ausgewiesen sind und nun im Gemeinderat zu entscheiden ist, wo tatsächlich gebaut werden soll. Sie geht davon aus, dass Denzlingen weiter wachsen muss, da ein gewisser Siedlungsdruck durch die hohen Mietpreise in Freiburg entsteht. Ökologisch ist es richtig, solche Grünzäsuren zu setzen, damit die Dörfer nicht zusammen wachsen.

Der Gemeinderat Denzlingen nimmt die geplante Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplanes Südlicher Oberrhein für die Gemeinde Denzlingen einstimmig zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Abgabe der formulierten Stellungnahmen.

6. **Gaus-Haus am Heimethuesplatz - Nutzungskonzept**

Bürgermeister Hollemann weist darauf hin, dass ein Antrag des Heimat- und Geschichtsvereins vorliegt. Herr Sillmann erläutert die Vorlage. Gemeinderat Baumgartner fragt nach, ob dies Verwaltungsideen sind oder ein Antrag von dem Verein. Er hält es für schwierig, einen Vertrag abzuschließen ohne ein Konzept für die Umbaumaßnahmen zu haben. Bürgermeister Hollemann entgegnet, dass die Anfrage vom Heimat- und Geschichtsverein vorliegt und über die Gesamtsanierung soll entschieden werden, wenn eine Zusage vom Land für die Städtebauförderung vorliegt. Frau Monauni ergänzt, dass ein Multifunktionsraum hergestellt werden soll. Gemeinderat Echterbruch hält es für sinnvoll, dass man sich auf einen Gesprächspartner und Ansprechpartner einigt, mit dem man dann ein Nutzungskonzept entwickelt, der Heimat- und Geschichtsverein ist für ihn hierfür der richtige Ansprechpartner. Gemeinderätin Zimmermann fragt nach, ob die Bereitschaft und das Potenzial vorhanden ist dies zu machen. Bürgermeister Hollemann entgegnet, dass mit diesem Anliegen die Anfrage vom Verein kam. Sie wären dazu auf die Gemeinde zugegangen mit dem Ziel, die Betriebsführung zu regeln. Gemeinderat Himpele erwähnt, dass die Nutzung abhängig von der Raumgestaltung ist. Er merkt an, dass es bisher so üblich ist, dass alle öffentlichen Gebäude, die von der Gemeinde zur Nutzung freigegeben werden auch von der Gemeinde verwaltet werden und dies sollte man für die Zukunft auch so belassen. Gemeinderätin Höfflin erklärt, dass der Verein zuerst wissen sollte, dass die Gemeinde über einen Betriebsführungsvertrag nachdenkt, aber für alles weitere ist es im Moment zu früh. Gemeinderätin Behnke schlägt einen Beschlussvorschlag vor:
'Der Gemeinderat stimmt der Nutzung des Gaus-Hauses zu. Die Verwaltung wird beauftragt nach Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm mit dem Heimat- und Geschichtsverein e.V. ein Nutzungskonzept zu erarbeiten mit dem Ziel, einen entsprechenden Betriebsführungsvertrag abzuschließen'. Gemeinderat Echterbruch hält es für keine gute Idee zu warten, bis man im Landessanierungsprogramm aufgenommen wird.

Der Gemeinderat stimmt mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Nutzung des Gaus-Hauses zu. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen e.V. ein Nutzungskonzept zu erarbeiten mit dem Ziel

einen entsprechenden Betriebsführungsvertrag abzuschließen.

7. **Sport- & Familienbad "MACH' BLAU" – Erhöhung der Entgelte für die Nutzung durch die Schulen**

Herr Sillmann erläutert den Sachverhalt. Gemeinderat Uehlin fragt nach, ob dies mit den Verbandsbürgermeistern abgesprochen ist. Herr Sillmann entgegnet, dass Sie die Beschlussvorlage erhalten haben und es keine Rückmeldung dazu gab. Gemeinderat Echterbruch hält die zweite Erhöhung im Jahr 2017 nicht für sinnvoll, denn jahrelang wurde keine Erhöhung vorgenommen. Gemeinderat Himpele fragt nach ob der entsprechende Haushaltstitel bei den einzelnen Schulen erhöht wird. Herr Bührer antwortet, dass sich für die Schulen nichts ändert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entgelte für die Benutzung des Sport- & Familienbades "MACH' BLAU" durch die Schulen ab dem 01.01.2014 von 0,50 Euro auf 0,75 Euro pro Schüler anzuheben.

Der Gemeinderat beschließ mit 12 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen, die Entgelte für die Benutzung des Sport & Familienbades "MACH' BLAU" durch die Schulen ab dem 01.01.2017 von 0,75 Euro auf 1,00 Euro pro Schüler anzuheben.

9. **Antrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat am 17.09.2013**

Gemeinderat Echterbruch erläutert den Vorschlag. Bürgermeister Hollemann fügt hinzu, dass es im Jahr 2001 einen Antrag der Grünen-Fraktion gab, dass es einen studentischen Wettbewerb geben soll und diesem Antrag wurde damals einstimmig zugestimmt. Gemeinderätin Höfflin ist auch der Meinung, dieses ganze Gebiet sollte überplant werden. Gemeinderat Uehlin merkt an, dass die Überplanung grundsätzlich in Ordnung ist, jedoch der „Grüne Baum" keinen Sinn macht. Gemeinderat Wagner hält eine Flächenüberplanung für sinnvoll, auch mit einem studentischen Wettbewerb. Gemeinderat Frey merkt an, das man anfangen und entwickeln muss, um zu wissen um was es geht. Gemeinderätin Höfflin behauptet, der Antrag kann nicht angenommen werde, denn er liegt den Räten nicht vor. Bürgermeister Hollemann teilt mit, dass der erste Satz 'Der Antrag wird angenommen' gestrichen wird. Gemeinderat Böhler merkt an, dass man noch die Chance hätte, die Bausubstanz des Gebäudes zu überprüfen.

Der Gemeinderat stimmt mit 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zu, dass für das Gebiet zwischen Bahnhof, Eisenbahnstraße, Sommerhofweg und Hauptstraße ein städtebaulicher Ideenwettbewerb/Mehrfachbeauftragung durchgeführt werden soll, der die Potentiale hinsichtlich Städtebau und Nutzungen zur strukturellen Verbesserung in diesen Bereichen auslotet und Lösungsansätze aufzeigt. Die Liegenschaft „Grüner Baum" und ehemalige „Metzgerei Schemmer" sind darin beinhaltet.

10. **Verschiedenes, Fragen, Anregungen**
- Fragestunde -

a) Bürgerinformationsveranstaltung Thema Nahversorgung
Bürgermeister Hollemann berichtet, dass am 05.02.2014 eine

Informationsveranstaltung im Kultur & Bürgerhaus stattfinden soll.

b) Neubürgerempfang 2014
Bürgermeister Hollemann weist auf den Neubürgerempfang am 14.12.2013 um 15:30 Uhr hin.

c) FDP/BL-Antrag: Dach Gaus'sche Fachwerkhaus
Bürgermeister Hollemann verweist auf eine Nachricht vom Bauamt an Herrn Uehlin aus der hervorgeht, dass das Dach begutachtet wurde. Gemeinderat Uehlin merkt an, dass jetzt sichergestellt ist, dass das Haus gesichert ist und kündigt an, dass sich der Antrag seiner Fraktion damit erledigt hat.

d) Flyer des Sport & Familienbades
Gemeinderätin Nübling fragt nach, aus welchem Grund auch in Freiburg in Wohneinheiten die Flyer des MACH' BLAU verteilt wurden. Bürgermeister Hollemann entgegnet, dass erst abgeklärt werden muss, in welchem Verteilungsgebiet dies war.

Keine weiteren Fragen und Anregungen

Der Vorsitzende schließt um 22:35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Abgeschlossen und beurkundet

Markus Hollemann, Bürgermeister

Linda Lösslin, Protokollführung

Gemeinderäte:

Guido Echterbruch

Silke Höfflin